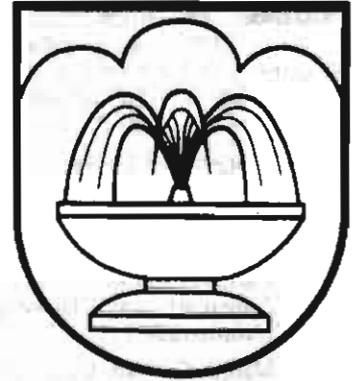


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 21. Oktober 1982

Nr. 42

Amtliche Bekanntmachungen

**Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, 21.10.1982, 19.30 Uhr, im
Gemeindehaus der Katholischen Kirchengemeinde,
Hauptstraße, in Bad Ditzenbach**

Tagesordnung: öffentlich

1. Beratung mit der Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal mbH.
über
 - a) Bau einer Gasversorgungsleitung von Geislingen/Steige
a) nach Gruibingen durch Bad Ditzenbach und Gosbach
 - b) Gasversorgung für Betriebe und Haushaltungen im Ge-
meindegebiet- zu dieser Aussprache werden die Zuhörer miteingeladen -
2. Verschiedenes und Bekanntgaben

Einladung!

Öffentliche Versammlung wegen Gasversorgung

Die Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal mbH, Sitz in Göppingen, plant die Verlegung einer Gasleitung von Geislingen/Steige bis nach Gruibingen und Wiesensteig. Damit könnten auch die Ortsteile Bad Ditzenbach und Gosbach mit Gas versorgt werden. Zunächst dürfte ein solcher Anschluß für Großabnehmer, also für Gewerbebetriebe, interessant sein. Aber auch der Anschluß von privaten Wohnhäusern könnte Vorteile gegenüber der Ölheizung bringen.

Welches die Vorteile genau sind und wie die Gasversorgung in der Gemeinde aufgebaut werden kann, wollen uns Beauftragte der Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal mbH. vortragen und mit uns darüber beraten.

Bitte, nehmen Sie an der öffentlichen Versammlung im Rahmen einer Gemeinderatssitzung teil

am Donnerstag, 21.10.1982, 19.30 Uhr,
im Gemeindehaus der Kath. Kirchengemeinde in Bad Ditzenbach

Belegung des Friedhofs Bad Ditzenbach

Auf dem Friedhof in Bad Ditzenbach sind seither auf dem alten Friedhofsteil die Familiengräber angelegt worden, auf dem neuen die Einzelgräber. Die alten Grabfelder sind inzwischen belegt bzw. von Angehörigen wieder erworben und teilweise sehr eingeeengt, daß ab sofort neue Familiengräber auf dem oberen, neuen Teil des Friedhofs angelegt werden. Dafür vorgesehen ist das untere Feld, das an die Mauer zum alten Friedhof angrenzt. Die Belegung wird von links nach rechts erfolgen.

Die Gemeinde gratuliert aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Marie Rösch, Eichelestraße 5,
am 22. Oktober zum 78. Geburtstag

Frau Maria Rösch, Krügerstraße 5,
am 25. Oktober zum 71. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach
Herrn Jakob Käppeler, Hauptstraße 70,
am 23. Oktober zum 87. Geburtstag
Frau Rosa Bauer, Mühlstraße 6,
am 25. Oktober zum 73. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach
Herrn Otto Rosin, Alte Steige 8,
am 21. Oktober zum 70. Geburtstag
Frau Anna Höflinger, Bergstraße 36,
am 26. Oktober zum 71. Geburtstag
Frau Emilie Baumann, Schulstraße 34,
am 27. Oktober zum 81. Geburtstag

Grundschule Bad Ditzenbach

Herbstferien

Herbstferien sind vom 21.10. (Do) bis 1.11.82 (Mo) je einschließlich.

Schulleiter

Muß das sein?

Aufruf an Kinder, Jugendliche und Eltern!

Der Vorplatz unserer Grundschule zeigt fast täglich das gleiche Bild. Da liegen leere Flaschen und Scherben, Zigarettenkippen, Kaugummipapiere, usw.

Dies ist für unsere Grundschüler, die noch auf Sauberkeit ihres Schulhofes achten und dazu angehalten werden, kein schöner Anblick. Außerdem sind die Scherben eine Gefahr, und es kam erst in der vergangenen Woche schon vor Schulbeginn deswegen zu einem Unfall.

Ich frage die Kinder, die Jugendlichen und deren Eltern:

Muß das sein?

Vielleicht überzeugen sich mal auch einige der betroffenen-Eltern von dem, was fast täglich am und um das Schulhaus passiert.

gez.: Sturm
Schulleiter

Die Grund- und Hauptschule Deggingen informiert:

In den vergangenen Wochen fanden die Klassenpflegschafts- und Elternbeiratssitzungen der Grundschule und der Hauptschule statt.

Der Elternbeirat setzt sich im Schuljahr 1982/83 wie folgt zusammen:

Elternbeirat der Hauptschule im Schuljahr 1982/83

Vorsitzende: Frau Ursula Doschadies, Hauptstraße 37
7345 Deggingen, Tel. 07334/5584
Stellvertreter: Herr Gisbert Meier, Weiherstr. 29
7345 Deggingen-Reichenbach, Tel. 07334/5903

Klasse	Klassenelternvertreter Stellvertreter	Telefon
5 a	Gisbert Meier, Deggingen-Reichenb. Weiherstraße 29 Annemarie Mack, Deggingen Hauptstraße 11	07334/5903 07334/4324
5 b	Margot Schmid, Deggingen Obere Morgen 33 Josefine Göser, Oberdrackenstein Geislinger Weg 2	07334/5387 07335/7181
6 a	Margarete Walddörfer, Oberdrackenstein, Im Grimmel 3 Peter Scheller, Bad Ditzzenbach- Gosbach, Drackensteiner Str. 100	07335/6609 07335/2214
6 b	Genoveva Gansloser, Deggingen- Reichenb., Reichenbacher Str. 35 Mathilde Quandt, Deggingen Sudetenstraße 6	07334/4206 07334/5619
7 a	Gudrun Daubenschütz, Ober- drackenstein, Nellingerstr. 5 Antonie Czeschner, Bad Ditzzenbach- Gosbach, Drackensteinerstr. 39	07335/6667 07335/6198
7 b	Gerda Hübler, Deggingen-Reichenb. Lindenstraße 27 Herta Schwendemann, Deggingen Adlerweg 7	07334/8681 07334/4584
8 a	Rudolf Müller, Bad Ditzzenbach- Gosbach, Schulstraße 37 Marianne Schweizer, Bad Ditzzenbach- Gosbach, Drackensteiner Str. 75	07335/6985 07335/6195
8 b	Werner Probst, Deggingen Bernhardusstraße 55 Ingrid Graf, Deggingen Schillerstraße 5	07334/6115 07334/5168
9 a	Peter Schweizer, Bad Ditzzenbach Kurhausstraße 19 Rudolf Probst, Deggingen Hauffstraße 15	07334/5666 07334/8120
9 b	Lore Späth, Bad Ditzzenbach- Auendorf, Hofackerstr. 3 Klaus Walter, Bad Ditzzenbach Schillerstraße 32	07334/5245 07334/5774
9 c	Ursula Doschadies, Deggingen Hauptstraße 37 Erna Ramminger, Deggingen-Reichen- bach, Schulstraße 40	07334/5584 07334/6333

Vertreter in der Schulkonferenz und im Schulbeirat ist Frau Doschadies.

KLASSENELTERNVERTRETER 1982/83

Zum Schuljahresbeginn 1982/83 wurden bei den Klassenpflögenschaften der Realschule Deggingen folgende Elternvertreter für die einzelnen Klassen gewählt:

Klasse	Elternvertreter
5 a	1. Richter, Wolfgang, 7341 Gruibingen, An der Riese 58, Tel. 07335/6870 2. Kowitz, Christa, 7342 Bad Ditzzenbach-Gosbach, Ulrich-Schiegg-Str. 32, Tel. 07335/5690
5 b	1. Kappler, Reiner, 7345 Deggingen, Schmiedgasse 2, Tel. 07334/5056 2. Azenhofer, Gerhard, 7341 Mühlhausen, Buchstr. 35, Tel. 07335/6800

5 c	1. Kübelbeck, Dr. Ernst, 7345 Deggingen-Reichenbach, Am Weigoldsberg 57, Tel. 07334/8411 2. Kellermann, Erika, 7345 Deggingen, Silcherstr. 38, Tel. 07334/6825
6 a	1. Müller, Gisela, 7341 Gruibingen, Hölderlinweg 16 Tel. 07335/6400 2. Herbster, Bernhard, 7346 Wiesensteig, Sommerbergstr. 10, Tel. 07335/5587
6 b	1. Braun, Lilli, 7345 Deggingen, Mühlstraße 3 Tel. 07334/5204 2. Ehrlich, Sigrid, 7346 Wiesensteig, Seestr. 56 Tel. 07335/6418
6 c	1. Deppert, Günter, 7345 Deggingen, Bernhardustr. 31, Tel. 07334/5432 2. Gansloser, Ursula, 7345 Deggingen, Hauptstr. 68/1 Tel. 07334/6538
7 a	1. Späth, Heinz, 7342 Bad Ditzzenbach-Auendorf, Eichelestr. 32, Tel. 07334/5676 2. Sorge, Gerhard, 7346 Wiesensteig, Sommerhalde 31 Tel. 07335/5434
7 b	1. Abt, Hartmann, 7341 Mühlhausen, Kreuzackerstraße 75, Tel. 07335/6673 2. Copuroglu, Semiha, 7342 Bad Ditzzenbach, Schillerstr. 30, Tel. 07334/8431
8 a	1. Sengen, Ingrid, 7345 Deggingen, Sommerbergstr. 26, Tel. 07334/6104 2. Beißwänger, Johanna, 7345 Deggingen-Reichenbach, Fischbachstr. 15, Tel. 07334/5763
8 b	1. Baumann, Rosemarie, 7342 Bad Ditzzenbach-Gosbach, Mörikestr. 1, Tel. 07335/6203 2. Köhler, Alfons, 7342 Bad Ditzzenbach, Brunnwiesenstraße 10, Tel. 07334/5433
8 c	1. Probst, Veronika, 7345 Deggingen, Hauffstr. 15 Tel. 07334/8120 2. Weiß, Anneliese, 7345 Deggingen, Gartenstr. 25 Tel. 07334/6458
9 a	1. Walddörfer, Margret, 7341 Drackenstein, Im Grimmel 3, Tel. 07335/6609 2. Schmiedt, Lutz, 7345 Deggingen-Reichenbach, Weiherstr. 23, Tel. 07334/5680
9 b	1. Reichert, Eugen, 7342 Bad Ditzzenbach-Gosbach, Drackensteiner Str. 71, Tel. 07335/6628 2. Ulmer, Margit, 7342 Bad Ditzzenbach, Bruckwiesen Str. 12, Tel. 07334/5298
9 c	1. Schidloch, Elisabeth, 7345 Deggingen, Bronnwiesenstraße 1, Tel. 07334/5407 2. Schmidt, Horst, 7345 Deggingen-Reichenbach, Reichenbach Str. 60, Tel. 07334/5381
10 a	1. Eckert, Walter, 7341 Gruibingen, Hauptstr. 62 Tel. 07335/6842 2. Winkler, Eva, 7342 Bad Ditzzenbach-Gosbach, Bergstr. 33, Tel. 07335/6216
10 b	1. Schwarz, Bernd, 7342 Bad Ditzzenbach-Gosbach, Am Tierstein 14, Tel. 07335/6252 2. Pulvermüller, Bernd, 7342 Bad Ditzzenbach, Am Oberberg 19, Tel. 07334/6970
10 c	1. Kubat, Alois, 7345 Deggingen, Filsstraße 3 Tel. 07334/5412 2. Fuchs, Doris, 7345 Deggingen, Ditzzenbacher Str. 38, Tel. 07334/5608

Die oben aufgeführten Elternvertreter bilden zusammen den Elternbeirat der Realschule Deggingen, der sich bei seiner ersten Sitzung am 11.10.1982 Herrn Heinz Späth zum Vorsitzenden, Frau Lilli Braun zur Stellvertreterin und Herrn Gerhard Sorge zum Schriftführer wählte.

Die Vertreter der Eltern in der Schulkonferenz sind neben dem Elternbeiratsvorsitzenden Heinz Späth, Frau Veronika Probst und Herr Gerhard Sorge.

In schulischen Angelegenheiten können sich die Schüler der Realschule und deren Eltern an die oben aufgeführten Damen und

Herrn wenden. Für die Sprechstunden der Lehrkräfte wurde folgende Regelung getroffen: Eine in der Woche zeitlich festgelegte Sprechstunde ermöglicht nur wenigen Eltern ein Vorsprechen beim Lehrer. Es scheint daher sinnvoller, die Sprechzeiten zwischen Eltern und Lehrern im jeweiligen Falle abzustimmen. Die Lehrer der Realschule bitten daher, jeweils über Ihre Tochter/Ihren Sohn einen Zeitpunkt zu vereinbaren.
Briem, Realschullektor

Realschule Deggingen

Leichtathletik-Wettkämpfe 1982 mit überragenden Resultaten

Etwas verzögert durch Schullandheimaufenthalte der 9. Klassen, können nunmehr die Resultate der diesjährigen Bundesjugendspiele veröffentlicht werden.

Von 470 Teilnehmern erreichten dabei 398 eine Urkunde, das sind annähernd 85 %. Ein Ergebnis, das vor allem auf die neuesten Wettkampfbestimmungen zurückzuführen ist.

Die nachstehend aufgeführten Bestleistungen zeigen jedoch, daß wöchentlich drei Sportstunden ihre Wirkung nicht verfehlen:

Schulbeste: Heidi Schwind, Kl. 10 b = 2.636 Pkte.
Schulbester: Christian Fähndrich, Kl. 10 b = 3.201 Pkte.

Weitere Bestleistungen:

	Punkte		Punkte
Jhg. 65 Moser K.-H.	2992	— — — —	
Jhg. 66 Fähndrich Ch.	3201	Schwind H.	2636
Jhg. 67 Mayer H.	2987	Schopp M.	2345
Jhg. 68 Hausold J.	2858	Schmidt M.	2277
Jhg. 69 Wiedmann J.	2391	Kottmann E.	2454
Jhg. 70 Meyer M.	2055	Bucher P.	2294
Jhg. 71 Ströhle M.	2116	Maier T.	1948
Jhg. 72 Weissinger R.	1626	Jakob A.	1646

Folgende Zwischenspiele überbrückten die Zeit bis zur Siegerehrung:

Kl. 5 Staffellauf	1. Platz	Kl. 5c
Kl. 6 Eierlauf	1. Platz	Kl. 6b
Kl. 7 Sackhüpfen	1. Platz	Kl. 7b
Kl. 8 Luftballonstaffel	1. Platz	Kl. 8a
Kl. 9 Hürdenstaffel	1. Platz	Kl. 9a
Kl. 10 Hürdenstaffel	1. Platz	Kl. 10b

In einem Klassenstufenspiel der Oberstufe besiegte dann die Klassenstufe zehn die Neunte mit 2:0. Daran anschließend überreichte Rektor Briem die Urkunden für die besten drei pro Jahrgang und beglückwünschte Schüler und Lehrer für die gelungene Sportveranstaltung.

Berichtigung des veröffentlichten Ferienplans

Richtig muß es heißen:
Sommerferien 1983/84: vom 21.07.1983 bis 03.09.1983.
Geschäftsführender Schulleiter

Einsendung von seuchenverdächtigem Material zur Untersuchung auf Tollwut

Bei der Einsendung von Tierkörpern oder Tierkörperteilen zur Untersuchung auf Tollwut an das Staatliche Tierärztliche Untersuchungsamt Stuttgart häufen sich die Fälle, in denen die Angaben in den Begleitberichten so lückenhaft sind, daß bei der Feststellung der Tollwut aufwendige Ermittlungen erforderlich sind. Das Landratsamt bittet daher bei Einsendungen von Tierkörpern oder Tierkörperteilen zur Untersuchung auf Tollwut an das Staatliche Tierärztliche Untersuchungsamt Stuttgart folgendes zu beachten:

1. Zur Untersuchung auf Tollwut wird ausschließlich das Gehirn des tollwütigen Tieres benötigt. Bei größeren Tieren genügt daher die Einsendung des Kopfes. Im übrigen kann der gesamte Tierkörper eingesandt werden.
2. Der Kopf des tollwutverdächtigen Tieres sollte möglichst nicht durch Schlag oder Schuß verletzt sein. In Fäulnis übergegangenenes Material (z.B. durch höhere Temperaturen, lange Liegezeit, luftdichte Plastikverpackung!) eignet sich nur noch bedingt zur Tollwutuntersuchung.

3. Der Einsendung ist in jedem Falle ein kurzes **Begleitschreiben** beizulegen, auf dem vermerkt sein muß:

- a) Tierart
- b) Name und Adresse des Einsenders
- c) Fund- oder Erlegungsort (Gemeinde)
- d) Kurze Angabe über die Vorgeschichte (z.B. erlegt oder tot gefunden, Verhalten vor dem Tod)
Wichtig: Wurde ein Mensch oder ein Tier gebissen oder **Wichtig:** verletzt!
- e) evtl.: Name des Besitzers oder des Jagdausübungsberechtigten

4. Verpackung:

- a) Tierkörper oder Köpfe zunächst mit Zeitungspapier, Holzwolle oder Heu umhüllen, nicht unmittelbar in Plastikhüllen verpacken, da sonst schnell Fäulnis eintritt.
- b) In undurchlässigen Behälter geben (z.B. Karton, Kiste, Plastikkübel).
- c) Begleitschreiben in Plastiktüte beilegen.

5. Versand:

stets per Bahnexpress (am Wochenende letzte Expressauslieferung Samstag früh!)

Adresse: Staatl. Tierärztliches Untersuchungsamt,
7000 Stuttgart Hbf

o d e r : Überbringung durch Boten.

6. Tollwutverdächtige Tiere nicht mit bloßen Händen berühren. Zur Desinfektion eignen sich die handelsüblichen Desinfektionsmittel. Gründliches Händewaschen mit heißem Wasser und Seife sollte vorangehen.

7. Bei Verletzungen **unbedingt** Arzt zuziehen!

Es wird dringend empfohlen, als Begleitschreiben Formulare zu verwenden, die bei den Stadt- bzw. Gemeinderverwaltungen aufliegen.

Eine Mehrfertigung des Begleitschreibens ist an das Staatliche Veterinäramt Nürtingen bzw. an die Außenstelle Göppingen zu senden.

Bahnhof Geislingen (Steige) informiert!

Der Sonderzug „Ins Blaue“ verkehrt am **Sonntag**, dem 17. Oktober 1982 und nicht am Samstag, dem 17. Oktober wie irrtümlich im letzten Mitteilungsblatt bekanntgegeben wurde.

Sonderangebot: Rosarotes Wochenende

Das zeitlich begrenzte Sonderangebot gilt vom 25. September bis 12. Dezember 1982 und zwar jeweils am Wochenende. Dabei kann die Hinfahrt bereits am Freitag um 21.00 Uhr angetreten werden und muß spätestens am darauffolgenden Montag um 3.00 Uhr die Rückfahrt bis Montag um 12.00 Uhr beendet sein. Der Knüller des Angebots ist der Pauschalpreis, die zurückgelegte Entfernung spielt keine Rolle. Egal, ob von Geislingen (Steige) bis Flensburg und zurück oder von Geislingen (Steige) nach Köln und zurück. Das rosarote Wochenende kostet für

- eine Person in der 1. Klasse 128.— DM,
in der 2. Klasse 98.— DM,
- zwei Personen in der 1. Klasse 175.— DM,
in der 2. Klasse 135.— DM,
- die Familie in der 1. Klasse 200.— DM,
in der 2. Klasse 150.— DM.

Die Sonderrückfahrkarten gelten in allen TEE, IC sowie Schnell-, Eil- und Nahverkehrszügen. Zuschläge werden nicht erhoben. Außerdem schließt der Pauschalpreis die unentgeltliche Platzreservierung ein.

Sie erhalten die Sonderrückfahrkarten nicht nur bei den Fahrkartenausgaben Geislingen (Steige) und Amstetten (Württ.) sondern **auch bei unseren DB-Verkaufsstellen**

in Deggingen, Firma Papier Braun, Mühlstr. 3
in Kuchen, Firma Poth, Schreib- und Spielwaren, Hauptstr.100
in Gingen/Fils, Radio-Fernsehhaus Scheu, Pfarrstr.35

Übrigens bei unseren Verkaufsstellen erhalten Sie Fahrausweise für einfache Fahrt, für Hin- und Rückfahrten auch mit Ermäßigung-Vorzugs-, Monats- und Wochenkarten.

Die Gemeindebücherei Deggingen bittet um Mithilfe

Am Freitag, dem 1. Oktober 1982, hat einer unserer jungen Leser eine Plastiktüte mit sechs Büchern und einem Spiel aus der Gemeindebücherei in Bad Ditzgenbach an der Bushaltestelle „Fußgängerunterführung“ (Richtung Geislingen) stehenlassen. Er kam kurze Zeit später wieder zurück, fand die Plastiktüte aber nicht mehr vor.

Da der Tüteninhalt für uns einen beachtlichen Wert hat, bitten wir den Finder, die Plastiktüte gegen Belohnung in der Gemeindebücherei Deggingen abzugeben.

Die Büchereileitung
K. Binder

Gemeindebücherei Deggingen, Königstr. 8 a, Tel. 07334/8438

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch	14.00 — 19.00 Uhr
Dienstag	10.00 — 13.00 Uhr
Freitag	14.00 — 17.00 Uhr

Degginger Herbstkonzert

Zum 2. Mal nach 1980 haben sich die singenden und musizierenden Vereine aus Deggingen und Reichenbach/Täle zusammengefunden, um am kommenden Sonntag, 24. Oktober 1982 um 19.00 Uhr in der Schulsporthalle im Schulsportzentrum ein gemeinsames Herbstkonzert zu veranstalten.

Mit viel Eifer und Engagement wurde ein unterhaltsamer Musikabend vorbereitet.

Die Zuhörer sollen mit einem Querschnitt aus dem Repertoire einen gemütlichen, frohen Abend erleben, wobei auch die Zuschauer durch einen Auftritt der Ballettgruppe Oberes Filstal auf ihre Kosten kommen dürften.

Der Eintrittspreis beträgt auf allen Plätzen 5,— DM pro Person, wobei der Reinerlös einem gemeinnützigen Zweck, nämlich der Fördergemeinschaft der Sozialstation zugute kommen wird. Im Vorverkauf können Karten auf den beiden Rathäusern und der Degginger Volksbank erworben werden. Für die Abendkasse wurde eine weitere Anzahl Karten zurückgelegt.

Die Veranstalter hoffen auf einen zahlreichen Besuch.

Jagdbedingungen in alter Zeit

Wie aus einem Sitzungsprotokoll von 1832 hervorgeht, hat es in den Wäldern des oberen Filstales damals noch Hirsche, Dachse und Schnepfen gegeben. Die Gemeinde Gosbach übte zu dieser Zeit durch Bestellung von zwei Communjägern die Jagd in ihrem Distrikt selber aus. In dem erwähnten Protokoll sind die Bedingungen für die Ausübung der Jagd wie folgt festgelegt:

„Mit Genehmigung des Königlichen Forstamtes Kirchheim vom 2. Dezember 1831 stellte die Gemeinde für ihren Jagddistrikt unter folgenden Bedingungen zwei Gemeindejäger auf: 1. Sollte ihnen nur bloß das hiernach bestimmte Schußgeld von der Gemeindekasse dafür ausbezahlt werden, und zwar von einem Hirsch und Hirschkuh 5 Gulden, einem Reh 2 Gulden, Fuchs 30 Kreuzer, Hasen 20, und wann sie eine Schnepfe oder Dachs schießen, so gehört dies den Jägern unentgeltlich zu. Ein Schußgeld haben sie aber hiervon nicht anzusprechen.

2. Gehört von Hirsch, Hirschkuh und Reh auch zu obigen Schußgeld noch der Aufbruch demjenigen, der es geschossen hat; die Geweih bey den Hirschen und die Hörner bey den Rehböcken müssen gelassen werden und gehören nicht den Jägern zu. Vom Fuchs darf derjenige das Fleisch für sie behalten, der ihn schießt, muß aber den Balg unbeschadet an die Gemeindepflege dahier übergeben, und den Hasen haben sie unaufgebrochen an besagte Stelle zu liefern.

Haben sich diese aufgestellten Jäger ganz nach den bestehenden Forstordnungen zu richten und zu achten. Sollten dagegen durch sie Verfehlungen vorkommen, so haben sie zu gewärtigen, daß sie nicht nur mit einer gesetzlichen Stufe belegt werden, sondern es wird dann der Schuldhafte von dieser Stelle entfernt und darf sich keine Hoffnung mehr auf einen Jägerposten machen.

Es wird durch den unterzeichneten Gemeinderat beurkundet, daß diese zwei Communjäger Alt und Siegmayer in einem guten Ruf stehen und noch niemals eine Communalstrafe erstanden haben. Die königliche Revierförsterei Wiesensteig wird in Bezie-

hung oder Verhandlung um gefällige Ausfertigung eines Beybeichtes wie auch um Übersendung an das Königliche Forstamt Kirchheim höflich ersucht.“

Ärztlicher Notfalldienst

23./24.10. Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel.: 07334 / 58 57

Notfalldienst der Apotheken

23./24.10. Apotheke Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

23./24.10. Schwester Hildegard Kaiser, telefonisch zu erreichen Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr Nr. 07334 / 42 49

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 23. bis 30. Oktober 1982

Samstag, 23. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Andreas und Franz Uhlmann und für Georg und Sofie Ostberg

Sonntag, 24. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis

Z ä h l s o n n t a g

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 25. Oktober

19.00 Uhr Hl. Messe für Wilhelmine Wagner

Dienstag, 26. Oktober

19.00 Uhr Hl. Messe für Josef Schweizer (Val.)

Mittwoch, 27. Oktober

19.00 Uhr Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter

Donnerstag, 28. Oktober

7.45 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 29. Oktober

7.45 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern und für Geschwister Walter

Samstag, 30. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Sebastian Hiesserer

Sonntag, 31. Oktober - Sonntag der Weltmission

Zählsonntag: Für die kirchliche Statistik werden am vorletzten Sonntag im Oktober die Kirchenbesucher des Sonntagsgottesdienstes gezählt.

Was ein Pfarrer von einem Kuhhirten lernen kann

Wie ein Pfarrer in einer ganz abgelegenen Landgemeinde seinen ersten Gottesdienst zu halten hatte, kam zu seinem Erstaunen nur eine einzige Person. Der Pfarrer war ganz enttäuscht, denn er hatte eine schmalz gute Predigt vorbereitet. Er läutete noch einmal mit allen Glocken, doch es blieb bei dieser einen einzigen Person. Der Pfarrer war im Zweifel, was er tun sollte, ob es einen Sinn habe, einen Gottesdienst zu feiern und dazu noch eine Predigt zu halten wegen einer einzigen Person.

In diesem Zweifel wandte sich der Pfarrer an diese eine wichtige Person. Doch diese Person gab dem Pfarrer zur Antwort: „Wissen Sie, Herr Pastor, davon verstehe ich nicht viel, denn ich bin ja nur ein Kuhhirt. Aber dieses eine möchte ich Ihnen sagen: „Wenn ich daher käme, um meine Kühe zu füttern und nur eine einzige Kuh würde erscheinen, dann wäre ich von allen guten Geistern verlassen, wenn ich diese eine einzige Kuh nicht füttern würde...“

Jeder Kommentar ist überflüssig; denn diese kluge Antwort eines Kuhhirten kann ein jeder Pfarrer verstehen, aber auch jeder, der dem Gottesdienst fern bleibt, ob jung oder alt! Zählsonntag hin, Zählsonntag her, was zählt ist die Liebe, die Freude an Gott.

„Wie freute ich mich, da man mir sagte, wir ziehen zum Hause des Herrn“, jubelte der königliche Sänger David!

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 23. bis 30. Oktober

Samstag, 23. Oktober

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Maria und Karl Alt)

Sonntag, 24. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Josef und Maria Stehle)

Beachten Sie bitte die geänderte Gottesdienstzeit!

18.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 27. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 28. Oktober

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Josef und Margarethe Letz und Tochter Franziska)

Freitag, 29. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 30. Oktober

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Franz Stehle, Sattler)

Urlaubsvertretung

Die Urlaubsvertretung für Pfarrer Dr. Radosz übernehmen Pfr. Alfred Müller, Bad Ditzgenbach und Pfr. Philipp Dangelmaier, Hohenstadt. In dringenden Fällen möge man sich an sie wenden.

Basteln für den Advents-Bazar

An jung und alt ergeht hiermit wieder die ganz herzliche Einladung zum Handarbeiten für unseren Advents-Bazar. Wir treffen uns jede Woche ab 19.00 Uhr mittwochs im Josefsheim.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert; nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ Micha 6, 8

Donnerstag, 21. Oktober

18.00 Uhr Jugendclub: Pizza essen

20.00 Uhr Jugendkreis

Freitag, 22. Oktober

18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Filmring „Messer im Kopf“, Eintritt: 3,- DM

Samstag, 23. Oktober

7.15 Uhr Abfahrt zum Konfirmandenausflug

Sonntag, 24. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 25. Oktober

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 26. Oktober

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 27. Oktober

18.30 Uhr Kinderchor

19.15 Uhr Jugendchor

20.15 Uhr Gemischter Chor

Am 10.7.1982 ist Pfr. i.R. Wilhelm Lörcher verstorben. Pfr. Lörcher war 1939 - 1951 Pfarrer in Auendorf.

Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter beim Auendorfer Sommerfest 1982 sind herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein, das am 30.10.1982 ab 20.00 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ stattfinden wird.

Pfr. Zimmerling ist vom 27.10. bis 1.11.82 in Urlaub. In dieser Zeit wird er von Pfr. Metelmann vertreten, Telefon 4294.

Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bed Ditzgenbach

Wochenspruch:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert; nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6, 8

20. Sonntag nach Dreieinigkeits - 24. Oktober

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

(Pfarrer Zimmerling, Auendorf); die Kollekte ist für

die eigene Gemeindearbeit bestimmt; gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Samstag, 30. Oktober

15.00 Uhr Treffen der Teilnehmer an der Studienfahrt nach Wien im Saal des Gemeindehauses

21. Sonntag nach Dreieinigkeits - REFORMATIONSTAG - 31.10.

9.15 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)

Entspannung und Sammlung

Einführung in die EUTONIE

Einen ausgewogenen Spannungszustand herzustellen, und zwar im Körperlichen und Seelischen, daraufhin ist der Mensch grundsätzlich angelegt. Es ergeht herzliche Einladung zu einem Kurs, bei dem eutonische Grundübungen (meditative Körperübungen) angeboten werden, die uns anleiten können, uns von der Überspanntheit der heutigen Lebensführung zu befreien und die Wurzeln unserer Persönlichkeit - natürliche Ruhe, Sammlung und innere Kraft - wiederzufinden.

Termin: Samstag, 6.11.82, 9.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus
Mittagspause von 12.00 - 14.00 Uhr mit kleinem gemeinsamen Mittagessen

Leitung: Klaus Müller, Frankenforum, Würzburg

Kursgebühr: DM 5,- (ohne Mahlzeit)

Mitzubringen: Bequeme Hosenkleidung, ein oder besser zwei Wolldecken, Wollsocken.

Unbedingt zu beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl, 20 Personen. Deshalb unbedingt anmelden beim Pfarramt, Telefon 4294. Über die Hälfte der Plätze ist schon besetzt!

Friedenswoche

Auf Anraten der Landeskirche veranstaltet in diesem Jahr auch unsere Kirche eine Friedenswoche, in der im Besonderen der Frage nach dem Bemühen um Frieden nachgegangen wird. Alle Veranstaltungen in der Woche vom 8.11. - 14.11. stehen unter diesem Thema. So am Dienstag, 9.11. der Frauenkreis, der Konfirmandenunterricht, der OFFENE GESPRÄCHSKREIS am Mittwoch, 10.11. unter dem Thema „Was kann ich persönlich zum Frieden beitragen?“, der abschließende Gottesdienst am Volkstrauertag, 14.11., der ein BJTTGOTTESDIENST FÜR DEN FRIEDEN besonders sein soll.

Bitte vormerken und zu den Veranstaltungen kommen!

Kasualvertretung

Pfarrer Zimmerling, Auendorf (Telefon 5273) vertritt Pfarrer Metelmann vom 23. - 28.10. Bitte in allen dringenden Fällen dorthin wenden.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalstraße 45

Sonntag, 24. Oktober

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 27. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzgenbach

Am kommenden Sonntag, 24. Oktober, ist unsere Hütte geöffnet.



Betreff: Skibazar!

Die Ortsgruppe möchte dieses Jahr wieder einen Skibazar durchführen. Alle gut erhaltenen Wintersportartikel (Ski, Skischuhe, Schlittschuhe, Schlitten usw.) sowie Wintersportbekleidung können angeliefert werden.

Wann: Samstag, 23. Oktober 1982

Wo: Kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach

Warenannahme: von 10.00 - 13.00 Uhr

Verkauf: von 13.30 - 17.00 Uhr

Warenrückgabe: von 17.00 - 18.00 Uhr

Autowanderung ins Oberlandl

Am kommenden Sonntag, 24. Oktober, fahren wir nach Herberlingen zu einem Gegenbesuch der dortigen Wanderfreunde. Eine damit verbundene Wanderung führt uns von Hundertsingen übers Hohnmichele zur interessanten Henneburg und wieder zurück nach Hundertsingen.

Abschließend gehts zur gemütlichen Einkehr ins Herbertinger Wanderheim. Alle Wanderfreunde sind herzlich eingeladen, auch diejenigen, welche nicht unserem Schwäb. Albverein angehören.

Bitte Rucksackvesper mitnehmen. Um zahlreiche Teilnahme unserer Pkw-Fahrer wird gebeten.

Wanderzeit: 3 1/2 Stunden, Höhenunterschied: ca. 100 m

Wanderkarte: Saulgau 7922, Führung: Alfons Moser

Abfahrt mit Privatauto: 9.30 Uhr Rathaus Bad Ditzenbach!

Wanderplan 1983!

Für die Gestaltung unseres Wanderplanes 1983 bitten wir unsere Mitglieder um zahlreiche Wandervorschläge. Diese möchten Sie bitte bis spätestens 1. November 1982 bei Josef Ascher, Degginger Straße 10, oder bei Alfons Moser, Ditzenbacher Str. 71/1, abgeben.

Auf Ihre Mitarbeit freut sich

Die Vorstandschaft

Senioren-Ausfahrt ins Neckartal

Wegen zu geringer Beteiligung muß die für den 31. Oktober angesetzte Senioren-Ausfahrt leider ausfallen.

Vertrauensmann Josef Ascher hat sich alle Mühe gegeben, unseren Senioren einen angenehmen Sonntag zu bieten. Ein gemütliches Lokal und der Omnibus waren schon bestellt. Schade!

Möchten die Senioren der Ortsgruppe irgendwelche Vorschläge für das Wanderjahr 1983 loswerden, bitte bis spätestens 1. November 1982 bei Josef Ascher melden.

FSV Bad Ditzenbach 1982 e.V.



Bei den Sportfreunden aus Jebenhausen kassierte unsere Mannschaft trotz guten Spieles eine 7:4-Niederlage. Ditzenbach ist jetzt schon seit 5 Spielen ohne Sieg, was auch in der Tabelle voll zum Tragen kommen. Unsere Elf ist jetzt bereits bei den gefährdeten Teams.

Kommenden Sonntag spielt der FSV zu Hause gegen Heiningen. Diese Mannschaft ist zur Zeit Tabellenletzter. Was solche Spiele bedeuten, wenn eine am Schluß stehende Elf mit letztem Einsatz spielt, ist bekannt. Ditzenbach ist in dieser Begegnung nicht unbedingt als Favorit anzusehen.

Jugendergebnisse vom Wochenende:

Die A-Jugend spielte in Reichenbach u. R.	2:2
Die B-Jugend gewann in Gingen	3:1
Die D-Jugend spielte in Eybach	0:0
Die E-Jugend verlor	2:0

Vorschau der Jugend:

A-Jugend Ditzenbach — Aufhausen	10.00 Uhr
B-Jugend Gosbach — Salach	16.15 Uhr
D-Jugend Ditzenbach — Gruibingen	14.00 Uhr

Der FSV verlor mit dem plötzlichen Tode von Herrn Karl Söll einen wertvollen Mitarbeiter. Herr Söll war durch seine ausgeglichene ruhige Art ein beliebter Jugendbetreuer. Mit seiner Frau und seinen Kindern trauern wir um ihn. Die entstandene Lücke wird schwer zu schließen sein. Herrn Söll sagen wir auf diesem Wege für getane Arbeit nochmals herzlichen Dank.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

Abteilung Fußball



TSV Gosbach - SC Geislingen 0:3
Gosbach hielt von Anfang an gut mit und er spielte sich einige gute Chancen.

Nach einem Freistoß traf Heisig nur die Latte. Kurz vor der Halbzeit erzielte dann der SC doch noch das 0:1. In der zweiten Spielhälfte wurde der Anschlußtreffer durch die Sturmschwäche der Gosbacher versäumt. Die Geislinger schossen dann das 0:2 und in den Schlußminuten durch einen umstrittenen Elfmeter das 0:3.

Am Sonntag, dem 24.10., spielt der TSV Gosbach in Reichenbach.

Fußballjugendabteilung

Ergebnisse vom letzten Wochenende:

E-Jugend: TSV Gosbach - TV Eybach	0:4 (0:1)
B-Jugend: TB Gingen - TSV Gosbach	1:3 (0:2)

Unserer B-Jugend gelang nach langer Zeit endlich wieder ein Sieg. Die Tore erzielten: Backes Jürgen 1, Deininger Holger 2. Die E-Jugend konnte trotz drückender Überlegenheit in der 1. Halbzeit das Spiel wieder nicht für sich entscheiden. Auch sie hat jetzt die Vorrunde beendet.

Samstag, 23.10.82, Anspiel 16.15 Uhr:

B-Jugend TSV Gosbach - TSG Salach II

Altpapiersammlung

Die Jugendabteilung führt Anfang Dezember wieder eine Altpapiersammlung durch. Bitte bewahren Sie Ihr Papier auf.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach Obst- und Gartenbauverein Gosbach

Einladung



Unser Nachbarverein Aufhausen feiert am nächsten Samstag, dem 23. Oktober, im Gemeindehaus in Türkheim sein 50jähriges Vereinsjubiläum.

Zu dem Festabend sind alle unsere Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach

Einladung zu einer Herbstfeier

Am Samstag, dem 30. Oktober 1982, veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein eine Herbstfeier im Gemeindehaus in Bad Ditzenbach. Beginn ist um 19.30 Uhr. Dabei findet die Preisverleihung vom diesjährigen Blumenschmuck-Wettbewerb statt.

Es ist folgendes Programm vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ansprache von Herrn Bürgermeister Zankl
3. Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Peter Dungen von der Beratungsstelle des Landratsamtes Göppingen, mit dem Thema: „Blumenschmuck an Fenster und Balkonen und an Vorgärten“
4. Unser Vereinsmitglied, Herr Karl Jandl, bringt einen humorvollen Beitrag von einem „echten Gartendatte“
5. Preisverleihung vom Blumenschmuckwettbewerb

Zur Unterhaltung spielt die Kapelle Frank.

Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder, an alle Blumen- und Gartenfreunde der Ortsteile Auendorf, Gosbach und Bad Ditzenbach freundlichste Einladung. Es werden sicherlich wertvolle Anregungen zum Thema „Blumenschmuck“ vermittelt.

Kolpingfamilie Gosbach



Am Samstag, dem 23. Oktober, findet unser Tanz für Junggebliebene statt. Leider haben wir keine Karten mehr anzubieten und somit auch keine Abendkasse.

Da wir für Sie alle einen Abend im festlichen Rahmen bieten wollen, würde es uns sehr freuen, wenn Sie in ebenso festlicher Kleidung kommen. Hoffen wir, daß es wieder den gleichen Anklang finden wird wie im letzten Jahr.

Sängerbund Gosbach



Am Freitag, dem 22.10.82, fängt die Singstunde erst um 21.00 Uhr an.
Bitte nicht vergessen.

Die Vorstandschaft

An alle Mitarbeiter beim Auendorfer Sommerfest 82

Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter beim Auendorfer Sommerfest 1982 sind herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein. Dies wird am Samstag, dem 30. Oktober 1982 ab 20.00 Uhr im „Hirsch“ stattfinden.

Auf diese Weise wollen wir uns bei allen für die treue Mithilfe bedanken, die auch in diesem Jahr wieder geleistet worden ist.

Dazu laden ein: Gemischter Chor Auendorf,
Schützengesellschaft und Evang. Kirchengemeinde

F.D.P. - Ortsverband Boll-Heiningen



Freitag, den 22.10.1982, in der „Sonne“ in Zell-Pliensbach 20.00 Uhr Neuwahl des F.D.P.-Ortsvorsitzenden durch die Mitglieder.

Ab 20.30. Uhr öffentliche Veranstaltung mit Georg Gallus, MdB. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsgruppe Wiesensteig



Erste Hilfe Kurs

Die Ortsgruppe Wiesensteig des DRK beabsichtigt, in der Zeit von Anfang bis Ende November 1982 einen kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs für die Bevölkerung durchzuführen.

Um eine bestmögliche Koordination von Zeit und Ort zu erreichen, bitten wir Sie höflich, Ihre Voranmeldung an den Bereitschaftsführer, Herrn Köhler, Telefon 07335/5825, zu richten. Vorgesehen ist, die Übungsabende 2 x pro Woche mit je 2 Stunden durchzuführen. Nach 16 Unterrichtsstunden sind auch Sie in der Lage, die bei einem Unfall entstandenen Verletzungen klar zu erkennen sowie ruhige und sachliche erste Hilfe zu leisten.

Verein für deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal

Ein stolzer Erfolg



Die gesamten Mitglieder der OG Oberes Filstal, Sitz Deggingen, freuen sich mit ihrem Vereinskameraden Kurt Herb aus Hausen über seinen riesen Erfolg. Er ging beim diesjährigen Leistungshüten mit seinem Schäferhund „Hexe von der bösen Nachbarschaft“ am 25. und 26.9.82 in Triesdorf als

BUNDES-SIEGER hervor und gewann als Trophäe die „Goldene Schuppe“. Wir gratulieren ganz herzlich!

Anschließend geben wir bekannt, daß am 22.10.82 ab 14.00 Uhr unsere Herbst-Schh-Prüfung auf dem örtlichen Vereinsgelände abgehalten wird.

Die Vereinsmeisterschaft schließt sich am Sonntag, dem 24.10.82, an. Der Beginn ist um 7.00 Uhr auf Berneck mit dem Fährten angesetzt. Wie immer schließen sich die weiteren Wettkämpfe auf dem Vereinsgelände an. Wiederum ist für Essen und Trinken bestens gesorgt.

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Verein.

Der Schriftführer

Was sonst noch interessiert

Ausbildungsplätze:

Wer zuerst kommt, mahlt zuerst

Aus der Erfahrung dieses Jahres sehen sich viele der nächsten Schulabgänger veranlaßt, bereits in diesen Wochen zur „Feder“ zu greifen. Denn wer sich seinen Berufswunsch erfüllen möchte, der muß sich schon rechtzeitig um einen Ausbildungsplatz bemühen; oftmals heißt es auch hier: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Eine für Schulabgänger wertvolle praktische Hilfe gibt die Kaufmännische Krankenkasse (KKH). In ihrem Schulabgänger-Info

„Schule ade – Was dann?“ steht beispielsweise, was man bei einer Bewerbung alles beachten sollte. Und dazu gehört auch, daß man sich rechtzeitig, spätestens nach Erhalt des letzten Halbjahreszeugnisses, um einen Ausbildungsplatz bzw. eine Anstellung bemüht. Da wird gezeigt, wie ein Bewerbungsschreiben, wie ein Lebenslauf aufgemacht sein soll und wie man sich bei einem Vorstellungsgespräch verhalten sollte.

Zu guter Letzt beinhaltet das KKH-Schulabgänger-Info auch noch ein farbiges Poster „Von der Wiege bis zur Bahre, Paragraphen, Paragraphen“, das Interessantes über die wichtigsten Altersbestimmungen aussagt. Zum Beispiel, daß man auch schon vor Erreichen der Volljährigkeit begrenzt geschäftsfähig ist und Verträge abschließen darf.

Wer hierüber sowie über Form und Inhalt einer Bewerbung und was sonst noch zur Erlangung eines Ausbildungsplatzes zu beachten ist mehr wissen will, der kann das kostenlose KKH-Schulabgänger-Info bei jeder KKH-Niederlassung abholen. Die nächste KKH-Niederlassung befindet sich in

7340 Geislingen /Steige, Stuttgarter Str. 80,
Telefon: 07331 / 6 20 74.

Wann muß man blinken?

Von allen Hebeln und Schaltern und Knöpfen im Auto wird der Blinkerhebel allgemein am nachlässigsten bedient. Unzählige Fahrer blinken zu spät, oder sie blinken gar nicht, wo es durchaus notwendig wäre. Sie bleiben gewissermaßen „stumm“, wo sie mit ihren Blinklichtern doch so schön „reden“ könnten. Hier einmal eine Aufzählung aller Situationen, bei denen laut StVO unbedingt geblickt werden muß:

- vor jedem Abbiegen an Kreuzungen, Gabeln und Einmündungen;
- vor und nach (!) jedem Fahrstreifenwechsel, ob nun zum Zweck des Überholens oder auch nur zum Vorbeifahren an einem geparkten Auto oder sonst einem Hindernis im eigenen Fahrstreifen, und zwar auch dann, wenn der benachbarte Fahrstreifen nur teilweise in Anspruch genommen werden muß;
- vorm Losfahren aus einem Standplatz am Straßenrand;
- vorm Einbiegen in ein Grundstück und vorm Herausfahren aus einem Grundstück.

Um gleich noch einen weitverbreiteten Irrtum zu beseitigen: Auch wer einer abknickenden Vorfahrt folgt, muß blinken. Und das ist vollkommen logisch. Denn auch wer vorfahrtberechtigt abbiegt, biegt ab.

Wichtig ist, rechtzeitig mit dem Blinken zu beginnen, zu einem Zeitpunkt nämlich, wo die anderen noch reagieren können. Wer erst unmittelbar vorm Abbiegen zu blinken beginnt, könnte es genauso gut ganz bleiben lassen, denn in so später Sekunde kann sich ja kein Mensch mehr darauf einstellen. Generell kann man sagen: Es ist nie zu früh, aber sehr leicht zu spät.

Götz Weihmann

Übersendung von Versicherungsverläufen

Bestimmt haben Sie schon davon gehört: Lange Bearbeitungszeiten bei Anträgen auf Rente werden in den meisten Fällen durch fehlende Versicherungsunterlagen verursacht. Die Klärung von Lücken im „Versicherungsleben“ und die Beschaffung noch benötigter Unterlagen erfordern eben gewisse Zeit. Es ist deshalb besser, wenn solche Unstimmigkeiten, nicht erst bei der Renten Antragstellung, sondern möglichst rechtzeitig, d.h. schon viele Jahre vorher geklärt und bereinigt werden. Diesem Ziel dient eine wichtige Serviceleistung: Die Rentenversicherungsträger sind verpflichtet, bis spätestens zum 31. Dezember 1986 einen Versicherungsverlauf (praktisch ein „Kontoauszug“ über die gespeicherten Daten) zu versenden

- an alle Versicherten, die mindestens 45 Jahre alt sind, eine Versicherungsnummer haben und ständig in der Bundesrepublik Deutschland oder in Berlin-West wohnen (ein Antrag ist hier nicht zu stellen, denn der Versicherungsverlauf wird „automatisch“ zugestellt);
- an die jüngeren Versicherten nur auf deren Antrag hin.

Stimmen die mitgeteilten Daten?

Ein erster Versicherungsverlauf muß in zeitlicher Folge alle gespeicherten Beitrags-, Ersatz- und Ausfallzeiten ohne Rücksicht auf ihre Anrechenbarkeit enthalten. Die folgenden Versicherungsverläufe, die mindestens alle sechs Jahre, jedoch frühestens nach Ablauf von fünf Kalenderjahren seit Speicherung der noch nicht mitgeteilten Daten zu versenden sind, können sich auf die in der Zwischenzeit hinzugekommenen Daten beschränken.

Die Serviceleistung stellt sicher, daß zunächst einmal alle älteren Versicherten ihr Versicherungskonto überblicken und gegebenenfalls darin enthaltene Lücken klären können. Dazu sollte man die Versicherungsunterlagen, z.B. Aufrechnungsbescheinigungen, Durchschriften der Belege aus dem Versicherungsnachweiseft, Bescheinigungen über Wehrdienst, Kriegsdienst, Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Schulzeit zur Hand nehmen und ihren Inhalt mit dem übersandten Versicherungsverlauf vergleichen. Dieser weist auf Lücken von einem Kalendermonat und mehr, für die keine rechtlich bedeutsamen Tatbestände gespeichert sind, besonders hin.

Klärung und Richtigstellung im eigenen Interesse

Ist der Versicherungsverlauf richtig, dann bestätigen Sie das bitte Ihrem Rentenversicherungsträger. Bei Mängeln und Unstimmigkeiten wenden Sie sich innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des "Kontoauszuges" entweder unmittelbar an den Versicherungsträger, an eine Auskunfts- oder Beratungsstelle, an einen Versichertenältesten oder an das zuständige Versicherungsamt bzw. an die Wohnsitzgemeinde. Diese Stellen bzw. Personen klären dann mit Ihnen zusammen Ihr "Versicherungsleben". Es ist erforderlich, daß Sie entsprechende Beweismittel vorlegen.

Die Versicherungsverläufe sollten - nach Prüfung auf Richtigkeit und Vollständigkeit - sorgfältig aufbewahrt werden, und zwar zusammen mit den anderen Versicherungsunterlagen. Die Rechtsposition des Versicherten wird auch dadurch gestärkt, daß 10 Jahre nach Ausstellung eines Versicherungsverlaufs die darin enthaltenen Beitrags-, Ersatz- und Ausfallzeiten - wie in den aufgerechneten (früheren) Versicherungskarten - von den Trägern der Rentenversicherung nicht mehr beanstandet werden können. Nur Berichtigungen zur Verbesserung der Rechtsstellung des Versicherten sind danach noch möglich.

Dufte... Dein Porto mit Herz

Wohlfahrtsbriefmarken helfen.



VERKAUFE R 6 TÜV 12/84, 33 Kw + 4 Winterreifen
DM 1.100,-

TELEFON 07161 - 2 16 29

Praxis Dr. Jung

vom 22.10. bis 30.10.1982
geschlossen.

Vertretung Herr Dr. Dokoupil und Herr Dr. Hägele

Dres. Moll - Gosbach

am 22. Oktober 1982
KEINE SPRECHSTUNDE

Vertretung Dr. Straub, Wiesensteig

Kundendienst - Elektrogeräte

SIEMENS • BOSCH • AEG • MIELE
BAUKNECHT • SCHARPF • ZANKER
CONSTRUCTA u.a. Fabrikate

werksgeschult, schnell und preiswert

Anfahrtskosten werden ab Bad Ditzgenbach berechnet

Dietrich u. Bäurle + Co. GmbH

ELEKTROANLAGEN

Heilbronner Straße 23 • Gewerbegebiet Ost
7320 GÖPPINGEN • Telefon 07161 / 7 02 31

**Kommenden Sonntag, 24.10.1982,
geöffnet von 14 - 18 Uhr**

**Machen Sie einen Modebummel
Mode für die ganze Familie**

Tag der offenen Tür

**Die neueste Herbstmode ist da
Am Sonntag kein Verkauf, keine Beratung**


AWG mode Center
Gosbach i. EZG

Spanien - Bungalowsiedlung - Nähe Benidorm

Grünanlage - Gemeinschaftspool - bezugsfertig.
Doppelbungalow 50 qm, kompl. Bad und Küche DM 58.000.-
Doppelbungalow mit Garage, 2 Schlafzimmer DM 100.000.-
Juan Madrid Angel, Herrerias, Alfaz del Pi-Alicante, Spanien
(schreiben Sie in deutsch)

Suche ab Januar 1983

nette Frau

die meinen 4 Monate alten Sohn von Montag bis
Freitag (7.00—16.00 Uhr) in Pflege nimmt.

Scarpulla, Pietrina, Am Tierstein 12, Tel. 07335/5960
7342 Bad Ditzzenbach-Gosbach

ERINNERUNG

Herr Minister Gerhard Weiser

vom Landwirtschaftsministerium Baden-Württemberg
spricht am

Freitag, 29. Oktober 1982, um 20 Uhr
in der Hohenstaufenhalle in Göppingen

über **"Aktuelle Situation der Landwirt-
schaft in Baden-Württemberg"**

— Anschließend Diskussion —

Hierzu lädt herzlich ein die
**Bezirksvereinigung
der Volksbanken und Raiffeisenbanken
des Kreises Göppingen**



MASSAGEPRAXIS

Ilse Hacker

Hauptstraße 3 • 7342 Bad Ditzzenbach

vom 25.10.—16.11.1982
geschlossen

FOTOKOPIEN — preiswert !

la Qualität - gestochen scharf, Fotos s/w fast wie
Original

Kur-Drogerie / Kopierservice
Hauptstraße 3, Bad Ditzzenbach

**FLIESEN-
STUDIO**

FLIESEN
KACHELN
KLINKER
KAMINE

GOTTLÖB
mezger
GmbH

Göppingen
Friedrich-Ebert-Str. 3
Tel. (0 71 61) 7 76 74

Für unser Zentralbüro in Gosbach suchen wir eine

Raumpflegerin

Sollten Sie Interesse haben, dann bitten wir um Ihre Bewerbung an:



7342 Bad Ditzenbach-Gosbach
Drackensteiner Straße 125-129
Telefon (07335) 60 01-2

Schönes BRENNHOLZ

ofenfertig, spottbillig, solange Vorrat reicht, sowie
KAMINHOLZ, Birke und Buche, ofenfertig
ZU VERKAUFEN.

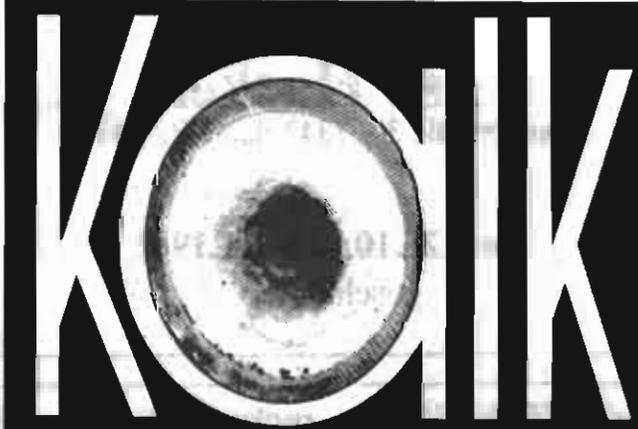
Telefon 0711 — 3 46 11 62, täglich ab 19.00 Uhr.

Sämtliche Estricharbeiten und Isolierungen
vom Meisterbetrieb



FISCHER & FICHTNER
ESTRICHBAU GmbH

Blumenstr. 73, 7320 Göppingen, Tel. 0 71 61/7 45 38



Nach wenigen Jahren Schrott?
Kalk und Rost zerstören Ihre Hauswasserinstallation.

Außerdem kostet jeder Millimeter Kalk in Ihrem Warmwasserbereiter zusätzlich Energie!

Sparen Sie Energie und schützen Sie Ihre wertvolle Hauswasserinstallation vor Kalk und Rost mit der bewährten JUDO-Kombination und genießen Sie die Vorteile von weichem Wasser z. B. - geringerer Waschmittelverbrauch - flauschig weiche Wäsche - Wohltat bei der Körperpflege usw.

Beratung und Einbau nur durch Ihren Fachinstallateur:

herrlinger

HEIZUNG — SANITÄR
Zeppelinstr. - Tel. 25 28 - 7321 DÜRNAU

Wir installieren Geräte der



NEUERÖFFNUNG

einer **Änderungs-Schneiderei**

ab 1. November 1982
in Bad Ditzenbach

Copurodul • Schillerstraße 30

GARTEN- GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

FELIX KLOZ 

GMBH

Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 0 73 35 / *50 56



Neue Deutsche Welle

Hubert Kah

(Rosemarie, Sternenhimmel)



Jawoll

(Taxi)



Mal Sondock's Superdisco

Sonntag, 31. 10. 1982, 19 Uhr, Voralbhalle, Heiningen

Eintrittskarten DM 10,—

für **Clubmitglieder** nur DM 7,—
bei allen Kreissparkassen-Geschäftsstellen

PFISTERER

Die neue Tank-Generation.

Jetzt auch Finanzierung durch uns.

- Der PFISTERER-Sicherheitstank:
- der Heizöltank ohne wiederkehrende Innenbesichtigung
 - 1000-fach bewahrt
 - Qualität und Sicherheit an 1. Stelle
 - macht Ihr Haus größer und frei von Ölgeruch.
- Der Heizöltank gehört nicht in den Keller.
- Ein weiteres PFISTERER-Produkt: Die Fertiggarage. Aus Stahlbeton.



PFISTERER, 7141 Benningen/N.
Telefon 07144/103-1

Werksvertr.: Albert Boger, Königseestr. 33
7000 Stuttgart 50, Tel. 0711/532488

Alles durch PFISTERER.
Liefert den Tank - grabt ihn ein -
beseitigt den Aushub

Es gibt nur ein Laichinger Pelzparadies - Das Haus der größten Pelzauswahl weit und breit



25
JAHRE

Wir präsentieren
Ihnen eine echte
Leistungsschau.
Hier stimmen
Mode, Qualität,
Preis, Beratung
und Atmosphäre

5000 Pelze zu echt günstigen Preisen.

mit Chic
und Pfiff
Herrn-Pelze
in Großauswahl

- über 5000 Pelz-Mäntel und Pelzjacken
 - über 1000 Pelz-Hüte - Abendjäckchen
 - über 1000 Pelz-Velours-Mäntel/Jacken, Leder-Mäntel/Jacken/Kostüme
 - über 1000 *afantara*-Mäntel/Jacken/Kostüme
- Die Exklusivabteilung bietet Ihnen einmalig aparte Top-Modelle

Besonderer Kundenservice: Ihr alter Pelz wird umgearbeitet
oder beim Kauf eines neuen Pelzes in Zahlung genommen.
Diese Stücke gelangen in einem öffentl. zugel. Auktionshaus zur Versteigerung

Auslaufmodelle zum
halben Preis im
PELZ-BAZAR nebenan.

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
Hildegard Petersen
Laichingen

"Da fährt alles na
mir kommet auf!"

Geöffnet Mo - Fr 8-12 und 13-18 Uhr
Sa durchgehend 8-14 Uhr
langer Samstag 8-16 Uhr

7903 Laichingen/Schwab. Alb Hirschstraße 65 Tel. (07333) 6010 + 6019 Eigener großer Parkplatz



Rolf Lahn
Geldberater
Kreissparkasse
in Bad Ditzgenbach

Zum Weltspartag
der Sparkassen
am 29. Oktober 1982



Wir machen Ihnen ein Angebot:

Aus 50 Mark monatlich werden in 7 Jahren
fast 5000 Mark. Oder aus 30 Mark monatlich
fast 3000 Mark. Oder aus 100 Mark monatlich
fast 10000 Mark.

Das müssen Sie tun: 72mal lassen Sie einen festen Betrag
auf ein Sparkonto übertragen. 6 Jahre lang, jeden Monat. Nach 7 Jahren können Sie über ein
Sparkapital verfügen, das 98 Monatsraten entspricht. 26 Monatsraten haben Sie dazuverdient.
Dank Zins*) und Zinseszins und 14 Prozent S-Prämie.

Jeder kann mitmachen, unabhängig vom Einkommen und Familienstand. Viele tausend
Kunden sind schon S-Prämiensparer. Am besten, Sie beginnen noch heute damit. Dann trägt
das S-Prämiensparen auch für Sie Früchte. Sprechen Sie mit Ihrem S-Geldberater darüber.

*) derzeit 5%

Kreissparkasse

Superangebote

mayer
Schuhe

MODISCHE
Damenstiefel
weiches Velourleder,
warm gefüttert

nur

59.⁹⁰

WM sport

**JOGGING-TRAININGS-
ANZÜGE**, 100 % Baumwolle ab **29.90**

JUGEND-ANORAKS **79.90**

**DAMEN- und HERREN-
ANORAKS** **89.90**

AWG *Mode*
Center *

Damen- und Herren-
Sweat-Shirt grau u. braun

nur **25.-**

Kinder-Winterjacken

nur **39.-**

Herren-Winterjacken

nur **89.-**

REU **ELEKTRO
HAUS**

Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG
EINKAUFSZENTRUM GOSBACH
Telefon: (07335) 58 11

BBC-Eierkocher EA 7 KS, Ein-Ausschalter mit
Kontroll-Leuchte im Griff, Kabelaufwicklung,
akkustisches Abschaltsignal

nur **49.90**

ITT-Stereo-Radio-Recorder RC 5500

4 Wellenbereiche, 2-Weg-Lautsprecher,
Abstimminstrument, Stereo-Basis-Verbreiterung

448.-

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129

Am Sonntag, 24.10.1982 **TAG DER OFFENEN TÜR** von 14 – 18 Uhr (kein Verkauf)